

Vortrag/Workshop GEMEINWOHL-ÖKONOMIE (GWÖ) für Schulen von Peter Hofmann

Inhalt:

In 90 Min. werden die Grundlagen der Gemeinwohl-Ökonomie versucht zu erklären – wobei auf Details weitgehend verzichtet wird. Es geht v.a. darum zu zeigen, dass ein anderes Wirtschaften als das gegenwärtig Praktizierte möglich und dringend nötig ist.

Einleitend werden zur Aktivierung und Kontaktaufnahme einige Kooperationsspiele in der Gruppe gemacht und durch eine „GWÖ“-3-Ball-Jonglage der Übergang zum inhaltlichen Teil gesucht.

Über Zitate und eine Weisheitsgeschichte kommt es zur In-Frage-Stellung gegenwärtiger Wirtschaftsstrategien (Stichworte: Wachstum, Profitmaximierung, Konkurrenz). Dabei wird v.a. über direkte Befragung der Schüler zu Themen aus ihrem eigenen Lebensumfeld (z.B. welche Werte sind in eurem Freundeskreis wichtig?) verfahren.

Nach einer kurzen Gehirntrainings-Einheit werden die Grundlagen der GWÖ erläutert, v.a., wie durch sie die gegenwärtigen „alternativlosen Sachzwänge“ vermieden werden und ein „gutes Leben für alle“ angestrebt wird. Auch werden Unternehmen erwähnt, die schon heute nach diesem System ihren CSR- (= Corporate Social Responsibility) Verpflichtungen nachkommen (z.B. die TAZ in Berlin, die Sparda-Bank in München, greenpeace in Hamburg sowie der Outdoor-Ausrüster Vaude u.v.a.m.), sodass deutlich wird, dass es sich um eine schon gelebte Realität und keine graue Theorie handelt. Sowohl die Möglichkeit, als Gemeinde/Kommune eine GWÖ-Gemeinde zu werden sowie die Hoffnung, auch bei uns einmal so etwas wie das „Brutto-Sozial-Glück“ der Bürger zu messen werden angesprochen. Mit einem kleinen Zauberkunststück, das die anfangs vorgestellte Weisheitsgeschichte in Erinnerung ruft, und einigen abschließenden Gruppenspielen endet dann die Einheit.

Geeignet für:

Unterricht in den Fächern „Ethik“, „Sozialkunde“ oder „Wirtschaftslehre“ in Gymnasien, Berufsschulen oder Realschulen, ab ca. Klasse 9.

Materialbedarf:

1 Tafel, 1 Overheadprojektor, ein Klassenzimmer, das ein freies sich Bewegen der Schüler erlaubt, da im Kreis gesessen wird und sonst die Bewegungsspiele/Gruppenspiele schwierig sind (evtl. die Tische vor der Einheit wegräumen).

Kosten:

Bei einem Ort außerhalb Bayreuth: Fahrtkosten

Kontakt:

Peter Hofmann

Tel.: 0921 – 51 44 86

Oder per mail: info@peters-kinderzirkus.de

Vorinfos möglich unter: www.ecogood.org